Heraus zum Streik!



Kämpfen für unsere Zukunft, statt für ihre Kriege!

Jugendstreik gegen Austerität und Militarisierung

20. Nov. 2026

Die Krisen unserer Zeit treffen die Jugend mit voller Wucht!

Die Angriffe auf die Kaufkraft, den Service Public und die Demokratie sowie die Kriege und die Folgen der Klimakrise nehmen immer stärker zu. All dies hat Auswirkungen auf junge Menschen, sei es auf unsere (körperliche und psychische) Gesundheit, unsere Lebensqualität oder unsere Hoffnungen für die Zukunft. Die Krisen unserer Zeit werden verschärft durch die Austeritätspolitik der Rechtsbürgerlichen. Das ist kein Zufall, sondern die logische Entwicklung eines Systems, das die Profite der Reichen über Menschenleben stellt und die Reichsten aus Krieg Profit schlagen lässt.

Die Schweiz im Zentrum eines Europas der Aufrüstung

Anstatt die eigentlichen Probleme anzugehen, folgt die Schweiz dem europäischen Trend der Aufrüstung auf Kosten des Sozialstaats. Die Militärausgaben in Europa und der Schweiz werden massiv erhöht. Während Europa Programme wie „ReArm Europe“ mit Ausgaben von 800 Milliarden Euro plant, will die Schweiz für den Zeitraum 2025–2028 bis zu 29,8 Milliarden Franken für die Armee ausgeben.

Sparen bei der Jugend, Milliarden für die Armee

Die massive Aufrüstung hat einen Preis und die Regierungen in ganz Europa haben beschlossen, die Jugend dafür zu opfern. Der Bundesrat will das Armeebudget erhöhen mit dem Ziel, jährlich 8 Milliarden Franken auszugeben. Die Rechnung für die Aufrüstung bezahlen wir alle mit Kürzungen in der Bildung, der Gesundheitsversorgung und dem Rest des Service Publics.

Kämpfen für unsere Zukunft statt für ihre Kriege!

Wie lässt sich die Finanzierung von Waffen und Kampfflugzeugen rechtfertigen, wenn es immer schwieriger wird, eine Wohnung und Arbeit zu finden, ein Studium zu finanzieren, sich zu ernähren und sich medizinische Versorgung leisten zu können? Junge Menschen haben bessere Lebens- und Bildungsbedingungen verdient. Anstelle von Kürzungspaketen brauchen wir Investitionen in bezahlbaren Wohnraum, eine kostengünstige Gesundheitsversorgung für alle, anständige Lebensmittelpreise sowie eine beständige Finanzierung von Bildung und Forschung. Damit wir eine sichere Welt hinterlassen und jungen Menschen eine gute Zukunft ermöglichen können, braucht es jetzt eine soziale und ökologische Transformation. Nur so ist eine friedliche, nachhaltige und gerechte Zukunft für alle möglich.

Deshalb gehen wir auf die Strasse und streiken am 20. November!

jugendstreik.ch

Insta: @jugendstreik